

Geschichten von CORA & CONRAD

Im Wachtelweg



Cora & Conrad bekamen die Einladung, doch einmal im Wachtelweg vorbeizukommen. Am 5. Juni ist Weltumwelttag, da fanden die beiden es gut, einen kleinen Ausflug ins Grüne zu machen. Der Wachtelweg liegt genau an der Grenze zu Bremerhaven. In einem kleinen Stichweg trafen Cora & Conrad auf einige nette Mädels, die dort wohnen und sich zur Aufgabe gemacht haben, die stadteigenen Beete aufzuhübschen und zu pflegen.



Die beiden staunten nicht schlecht, als sie die verschiedenen kleinen Oasen für Hummel, Biene & Co. betrachteten. Es gab jede Menge hübscher Blumen, wunderbare Bäume und Sträucher. Neben Fingerhut, Stockrosen, Lavendel, Schmetterlingsflieder und vielen anderen Stauden, gab es auch Insektenhotels und Wasserschalen für die kleinen geflügelten Freunde. Bei den Plüschmors ist besonders der Fingerhut und der Lavendel sehr beliebt. Plüschmors heißt übrigens Hummel auf Plattdeutsch, darüber amüsierten sich Cora & Conrad ganz doll. Auch die Vogelwelt wurde nicht vergessen und werden mit Leckereien verwöhnt. So kann man regelmäßig sogar Buntspechte an den großen Knödeln beobachten und viele kleine gesunde Blaumeisen kommen regelmäßig vorbei. Cora & Conrad waren schwer beeindruckt und merkten, dass die Mädels viel Spaß hatten und so mancher, grüner Daumen hier erst zum Vorschein kam. Gemeinsam kann man viel schaffen und Freude verbreiten. Gerade zu Corona-Zeiten konnte man zusammen gärtnern und hatte doch genug Abstand zwischen den einzelnen Beeten. Ein Schnack über den Gartenzaun kann sowieso jeder Zeit stattfinden. Die beiden Freunde bedankten sich bei den Wachtelweg-Bewohnern und zogen fröhlich von dannen...



Fortsetzung folgt...